

Saliger: Wir sind hier noch in der Vertragsphase und bei derart großen Deals ist es normal, dass diese Phase länger dauert. Aber im Grunde dürfte hier nichts mehr schiefgehen.

CHEFINFO: Zum Abschluss noch kurz ein Abstecher in die Tagespolitik. Tangiert Sie als XXXLutz Gruppe die Diskussion rund um den 12-Stunden-Tag?

Saliger: Wir halten uns als Unternehmen grundsätzlich aus politischen Themen heraus. Darum sollen sich jene Menschen kümmern, die Politik machen.

CHEFINFO: Die Flexibilisierung der Arbeitszeit ist für die XXXLutz Gruppe also kein Thema?

Saliger: Im Verkauf und im Lagerbereich nicht. Aber im Montagebereich kann das für den Tischler natürlich schon von Vorteil sein, länger arbeiten zu dürfen und dadurch eine Küche noch fertig aufstellen

zu können. Vor allem, wenn er eine längere Anfahrtszeit zur Kundschaft hat. Jetzt passiert es halt immer wieder, dass der Tischler am nächsten Tag wegen einer Stunde Arbeit nochmals hinfahren muss. ■

DIE XXXLUTZ GRUPPE

Die XXXLutz KG wurde 1945 in Österreich gegründet. Das Unternehmen betreibt seit 1973 eine ununterbrochene Expansionspolitik. In den vergangenen Jahren wurden etwa zehn Möbelhäuser pro Jahr eröffnet. Derzeit betreibt XXXLutz unter anderem **86 Einrichtungshäuser**, **62 Mömax-Filialen** sowie **76 Möbelix-Diskontmärkte** und nunmehr auch **123 Poco-Einrichtungshäuser**. Insgesamt werden mehr als 380 Filialen von der XXXLutz Gruppe betrieben. 30.000 Mitarbeiter sind in der Gruppe beschäftigt, die damit zu den drei größten Möbelhändlern weltweit zählt.

Mitarbeiter: ca. 30.000 (davon 2.500 Lehrlinge)

Umsatz: 5,6 Milliarden Euro

Prüfstandentwicklung für Motorradstoßdämpfer

INGENIEURBÜRO MIT WEITBLICK. Technische Herausforderungen lassen sich am besten mit kundenorientierten Lösungskompetenzen meistern – das beweist das Leondinger Unternehmen IMA seit 25 Jahren.

Die Entwicklung und die Konstruktion eines Prüfstandes benötigen bestes technisches Know-how und absolute Präzision – das demonstrierte das Ingenieurbüro für Maschinen- und Anlagenbau, kurz IMA, auch bei der Zusammenarbeit mit dem Maschinenbauer Reitshammer. Gefordert waren die Entwicklung, die Konstruktion und die Festigkeitsberechnungen eines Prüfstandes zur Überprüfung von Motorradstoßdämpfern; zum Einsatz kommt dieser bei WP Performance Systems – einem Unternehmen der KTM AG – in Munderfing.

Überprüfte Fahrwerk-Performance

Ein strenger Test ist sowohl für Profis als auch für Hobbyfahrer wichtig: „Bei der Prüfung wird entweder die gesamte Motorradgabel oder die komplette Hinterradschwinge auf einen vertikalen Schlitten geschraubt und der Rei-

fen auf ein Schwungrad mit ‚Schikanen‘ gestellt“, beschreibt IMA-Geschäftsführer Matthias Mayer das Prüfverfahren. „Bei jeder Umdrehung des Schwungrades überfährt der Reifen die Hindernisse, dadurch werden die Stoßdämpfer einem Lebensdauertest unterzogen.“ Bei diesem treten hohe Stoßbelastungen auf, diese müssen so gedämpft werden, dass sie weder den Prüfstand in Schwingung versetzen, noch sich auf das Gebäude übertragen. Zusätzlich muss der Schlitten möglichst leicht sein, um die Ergebnisse nicht zu verfälschen, gleichzeitig aber auch stabil ausgeführt sein, um eine hohe Lebensdauer zu gewährleisten.

Optimale Kundenlösung

Von der Beratung über die Planung, Entwicklung, Berechnung und Konstruktion bis hin zur Fertigungs- und Montageabnahme – IMA sucht nach innovativen Lösungen: „Wir verfügen über 25 Jahre Industrie-Erfahrung und konnten die Herausforderungen des Projektes deshalb in enger Zusammenarbeit mit unserem Auftraggeber und dem Endkunden meistern. Unser Engi-

neering-Wissen bietet unseren Kunden Sicherheit, wir übernehmen die Gewährleistung für das gesamte Projekt“, betont Matthias Mayer. „Immer mehr Industrieunternehmen greifen



Am neuen Prüfstand kann nun auch ein Gesamtfahrzeug getestet werden.

auf das Fachwissen der oberösterreichischen Ingenieurbüros zurück“, sagt Rainer Gagstädter, Fachgruppenobmann der OÖ. Ingenieurbüros der WKO. „Als Spezialisten bringen sie neue Blickwinkel mit ein und wissen, was es für eine erfolgreiche Umsetzung braucht. So können sie auf Kundenwünsche individuell eingehen.“

FOTO: IMA

ANZEIGE

Connecting Global Competence

The Leading Summit for Cyber Security

Erleben Sie internationale Top-Speaker auf der Command Control!



Ulrich Bartholmös
CIO United Digital Group



Laura Jones
Senior Manager of Governance, Risk & Compliance



Eugene Kaspersky
Founder & CEO Kaspersky Lab



Lance Spitzner
National Cyber Security Alliance



September 20 – 22, 2018
ICM – Internationales Congress Center München

cmdctrl.com

CMD CTRL
Command Control
Munich 2018



nachvordenker

Die Ingenieurbüros rüsten Unternehmen und Gemeinden für die größte Herausforderung überhaupt: das Unternehmen Zukunft. www.ingenieurbueros.at



WISSEN WIE'S GELINGT.